

# Wasserspielanlage als ein Höhepunkt

## Lahauser Eltern blicken zurück / Wahlen

Kreiszeitung  
31. Januar 2013

**LAHAUSEN** ■ Auf ein ereignisreiches Jahr hat jetzt der Förderverein der Ganztagsgrundschule Lahausen zurückgeblickt. In ihrem Bericht hob die erste Vorsitzende Katrin Griebel die Höhepunkte hervor: den Bau einer Wasserspielanlage auf dem Schulhof, zwei Kinderdiscos in Zusammenarbeit mit „Pro YOUgend“, den Kreativtag, das Projektwochen-Abschlussfest, die Einschulungsfeier, gemeinsame Aktionen mit den Lahauser Ortsvereinen sowie die Feierlichkeiten zum 15-jährigen Bestehen des Fördervereins.

Der Kassenbericht von Britta Hentschel-Kruppa wies eine positive Bilanz auf, sodass der Förderverein die Schule auch in diesem Jahr finanziell unterstützen kann. Der Vorstand

wurde nach diesen beiden Berichten entlastet.

Bei den Wahlen wurde Katrin Griebel für weitere zwei Jahre bestätigt. Die Kasse führt nun Nina Simsek. Britta Hentschel-Kruppa übt für ein Jahr das Amt der zweiten Vorsitzenden aus. Über zwei neue Gesichter kann sich der Vorstand auch freuen: Jutta Bohling übernimmt die Schriftführung und Katrin Nehuis einen Beisitz.

Nach den Wahlen verabschiedete der Vorstand die langjährig engagierte Kerstin Rodewald aus seinen Reihen. „Sie hat die Arbeit nicht nur immer wieder mitgetragen, sondern in vielen Bereichen geprägt“, würdigte Griebel.

Sandra Kiuntke wurde nach einjähriger Mitarbeit verabschiedet. ■ ps



Der neue Vorstand des Schulfördervereins. ■ Foto: ps